

Die Arbeitsplattform Artenvielfalt

Die vom Kuratorium Wald ins Leben gerufene Arbeitsplattform Artenvielfalt beschäftigt sich durch interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Herausforderungen einer naturnahen Waldwirtschaft im Sinne der Erhaltung oder Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrads von FFH-Waldschutzgütern.

Ziele der Veranstaltung

- Vorstellen wichtiger Maßnahmen für den Erhalt von FFH - Spezies von ArtenexpertInnen in österreichischen Wäldern unter Berücksichtigung der Bewirtschaftung
 - Diskussion der vorgestellten Maßnahmen und gegebenenfalls Ergänzung durch konstruktive Praxisvorschläge
 - Die Ergebnisse des Workshops werden im dritten Handbuch des Kuratorium Wald zu Natura 2000 und Wald veröffentlicht und bilden den Abschluss unserer Projekte zu Natura 2000 und Wald
- Weitere Informationen unter www.natura2000.wald.or.at

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken als Natura 2000-Beteiligte/r bei der Veranstaltung und bitten um verbindliche Anmeldung bis 06.03.2020 unter kuratorium@wald.or.at. Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet im Café-Restaurant Oktogon Am Himmel, Himmelstrasse 125, 1190 Wien statt.
Öffentliche Anreise: U-Bahnstation Heiligenstadt (U4); Autobuslinie 38A bis zum Cobenzl entlang der Höhenstraße Richtung Sievering. Bei der Kreuzung Himmelstraße Ecke Höhenstraße befindet sich der Eingang zum Oktogon Am Himmel.

Veranstalter

Kuratorium Wald (KW) in Zusammenarbeit mit dem Bundesforschungszentrum für Wald (BFW).

Kontakt

Gerald Gimpl (Projektleitung KW): gerald@wald.or.at
Georg Frank (Projektpartner BFW): georg.frank@bfw.gv.at

Bildnachweise: Bild "Wurzel" © Tanja Haas Knorke | Myotis myotis © C. Komposch | Euphydryas maturna © Martin Strausz | Buprestis splendens © Aurenhammer | Lucanus cervus © angieoconscious, pixelio | Lynx lynx © AdobeStock_Hans | Dicanum viride © BerndH (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dicanum_viride_230111.JPG), „Dicanum viride 230111“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> | Triturus carnifex © Böhringer Friedrich (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Alpen_Kammolch_Triturus_carnifex_7.JPG), „Alpen Kammolch, Triturus carnifex 7“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode> | Bombina bombina © Marek Szczepanek ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bombina_bombina_1_\(Marek_Szczepanek\)_tight_crop.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bombina_bombina_1_(Marek_Szczepanek)_tight_crop.jpg)), „Bombina bombina 1 (Marek Szczepanek) tight

NATURA 2000

ARTENVIELFALT IM WALD

Maßnahmenerarbeitung zwischen Bewirtschaftung und Lebensraumsprüchen



Workshop

11. März 2020, 09:00 - 16:15 Uhr
Oktogon Am Himmel
Himmelstrasse 125, 1190 Wien



KURATORIUM WALD
Alser Straße 37/16, 1080 Wien
Tel.: 01 406 59 38; Fax: DW 19
E-Mail: kuratorium@wald.or.at
www.wald.or.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Hintergrundinformationen

Natura 2000 - Flächen sollen nicht als Naturschutzgebiete betrachtet werden, über die eine Käseglocke gestülpt und wo der Mensch ausgeschlossen wird. Im Gegenteil: Das Konzept von Natura 2000 verfolgt einen modernen und integrativen Ansatz, der eine nachhaltige Bewirtschaftung zulässt. Herausforderung ist, dass viele Fragen über die Bewirtschaftung von Wäldern in Natura 2000-Gebieten noch unbeantwortet sind.

Aus diesem Grund hat das Kuratorium Wald in Zusammenarbeit mit ExpertInnen aus den Bereichen Forstwirtschaft und Naturschutz, in zwei bereits abgeschlossenen Projekten, ein Handbuch zu allgemeinen Hintergrundinformationen zu Natura 2000 und Wald und ein weiteres Handbuch zu den Wald Lebensraumtypen erstellt. Dieses soll WaldbesitzerInnen als Informationsgrundlage für eine aus naturschutzfachlicher und waldbaulicher Sicht zeitgemäße Bewirtschaftung eines Waldes in einem Natura 2000-Gebiet dienen.

In dem laufenden Projekt „Arbeitsplattform.Artenvielfalt“, zu dem dieser Workshop zählt, werden Maßnahmen zu insgesamt 30 walddassoziierten Arten erarbeitet. Das daraus resultierende Handbuch wird den Abschluss der Natura 2000 - Wald Projekte des Kuratorium Wald bilden.

Programm

Moderation: Astrid Kuffner

09:00 - 09:30 Anmeldung, Kaffee

09:30 - 09:45

Begrüßung

Gerhard Heilingbrunner, Gerald Gimpl

09:45 - 10:00

Waldbewirtschaftung und Naturschutz - Möglichkeiten und Herausforderungen

Georg Frank, BFW

10:00 - 10:45

Maßnahmenvorstellung zum Artenschutz in österreichischen Natura 2000 - Wäldern (Säugetiere, Käfer, Schmetterlinge)

Horst Leitner (Büro für Wildökologie & Forstwirtschaft), Thomas Frieß (Ökoteam),
Martin Strausz & Dominik Rabl

10:45 - 11:00 Kaffeepause

11:00 - 11:30

Maßnahmenvorstellung zum Artenschutz in österreichischen Natura 2000 - Wäldern (Fledermäuse, Moose, Ampibien)

Senta Huemer (Ökoteam), Christian Schröck (Biologiezentrum Linz - OÖ Landesmuseum),
Günter Gollmann (Universität Wien)

11:30 - 12:30

Ansprüche der Arten im Wald

Kennenlernen der Anforderungen der Arten an den Lebensraum Wald, Kleingruppen

12:30 - 13:30 Mittagessen

13:30 - 14:30

Ansprüche der WaldbewirtschafterInnen I

Diskussion der Maßnahmen in Kleingruppen mit Arten- und ForstexpertInnen

14:30 - 15:00 Kaffeepause

15:00 - 15:45

Ansprüche der WaldbewirtschafterInnen II

Diskussion der Maßnahmen in Kleingruppen mit Arten- und ForstexpertInnen

15:45 - 16:15

Zusammenfassung der Ergebnisse, Abschluss der Veranstaltung

ab 16:15 Ausklang